

sich die Achtung und Liebe seiner Vorgesetzten zu erwerben.

Herr Bühler verlässt seine hiesige Stellung auf seinen Wunsch, um in einem anderen Geschäft eine bleibende Stellung zu erwerben.

Ich wünsche Herrn Bühler von Herzen Gottes Segen und gutes Gelingen auf seinen ferneren Lebensweg.

Zürich, im Juli 1888.

S. Höhr.

Herr Ludwig Bühler aus Augsburg hat in der Zeit vom 1. August 1888 bis heute in unserem Geschäft als Gehilfe gearbeitet. — Bei seinem auf seinen Wunsch erfolgenden Ausscheiden geben wir ihm gerne das Zeugnis eines treuen, fleissigen Mitarbeiters, den wir in jeder Beziehung empfehlen können. — Seinen ferneren Lebensweg begleiten unsere besten Wünsche.

Ravensburg, 31. Juli 1890.

Dorn'sche Buchhandlung
Otto Maier.

Unser früherer Zögling, Herr Ludwig Bühler von hier, ersucht uns, ihn bei der Uebernahme von *J. Ullrich's Buchhandlung und Antiquariat* in Stuttgart in den Kreis der Kollegen empfehlend einzuführen. Wir entsprechen diesem Wunsche gerne, da wir Herrn Bühler während seines siebenjährigen Aufenthaltes in unserm Geschäft, wovon drei Jahre als Lehrling und vier Jahre als Gehilfe, in jeder Hinsicht schätzen lernten, dessen geschäftliche Tüchtigkeit sowohl als auch sein sehr ehrenwerter Charakter und die ihm zur Verfügung stehenden Mittel erwarten lassen, dass derselbe das übernommene Geschäft in solidester Weise weiterführen und das ihm entgegengebrachte Vertrauen stets rechtfertigen wird.

Augsburg, 30. Juni 1892.

ppa Math. Rieger'sche Buchhandlung
Wilh. Himmer.

Herr Ludwig Bühler ist mir durch seine Thätigkeit als Geschäftsführer der Firma *C. F. Prell Nachfolger* in Luzern, deren Kommissionär ich bin, als tüchtiger und intelligenter Buchhändler bekannt geworden. Da derselbe auch von anderen hochachtbaren Firmen warm empfohlen wird und demselben die erforderlichen Mittel zum soliden Betriebe des von ihm erworbenen Geschäfts zu Gebote stehen, so unterstütze ich gern die Bitte des Herrn Bühler um Zuwendung des Vertrauens und Offenhalten der Rechnung.

Leipzig, 30. Juni 1892.

L. Fernau.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsen-Vereins hinterlegt.

[29772] Oberhausen, Rheinland,
15. Juli 1892.

Dem geehrten Buchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich am hiesigen Orte unter der Firma

Aug. Bormann

eine Sortimentsbuch-, Kunst- und Musikalienhandlung errichtete, welche ihren Bedarf von den Herren Verlegern direkt beziehen wird.

Unverlangte Zusendungen sind mir zunächst nicht erwünscht. Dagegen erbitte behufs Wahl rechtzeitige Zusendung aller Rundschreiben, Anzeigen etc.

Herr R. Giegler's Sortiment in Leipzig hatte die Güte, die Besorgung meiner Kommission zu übernehmen und wird stets in der Lage sein, Festverlangtes bar einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Aug. Bormann.

Verkaufsanträge.

[29576] Ausland. — In einer angenehmen Stadt mit bedeutendem Fremdenverkehr ist eine kleinere, erweiterungsfähige Buchhandlung sofort zu verkaufen.

Für einen strebsamen Buchhändler mit Sprachkenntnissen, der über 12—15000 Franken zu verfügen hat, ein nicht zu verachtendes Objekt.

Nähere Auskunft erteilt

Herm. Hambrecht,

Geschäftsführer im Schweiz. Vereinsortiment
in Olten.

[29597] Schulbuch-Verkauf.

Zwei an mehreren Anstalten eingeführte Lehrbücher eines namhaften Autors sind besonderer Umstände halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote unter W. A. 29597 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[29776] Eine sehr flott gehende Buch- u. Musikalienhdlg., verbunden mit großer — 2500 *M* Reingewinn abwerfender — Leihbibl., steht Verhältnisse halber zum 1. Okt. od. 1. Jan. 1893 zum Verkauf. Das Sortiment hat außer der Leihbibliothek einen Umsatz von 30000 *M* und der Gesamtreingewinn beträgt reichlich 6500 *M*. Zur Uebernahme sind 30000 *M* bar erforderlich. Angebote unter K. 29776 befördert d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[29614] Solides Sortiment mit gröss., gut frequent. Leihbibliothek, Journalzirkel, schönen Kontinuationen, in grosser Universitätsstadt, zu verkaufen. Reingewinn ca. 3000 *M*. Preis 10000 *M*. Nur erstl. u. zahlungsf. Reflektanten wollen Näheres d. Herrn O. Klemm in Leipzig, Königsstr. 1, verlangen.

Leihbibliothek in München

[29677] mit gutem Kundenkreise, sehr geeignet, eine Buchhandlung damit zu verbinden, wie auch gute Existenz für alleinstehende Damen, ist Abreise halber billig zu verkaufen.

Gef. Angebote unter C. 6686 an Rudolf Mosse in München I (Brieffach).

[29088] Anderweitiger Unternehmungen wegen beabsichtige ich, meine unter der Firma Diedr. Soltau's Sortiment hier seit 1878 bestehende, vorzüglich eingeführte und sehr ausdehnungsfähige Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Lesezirkel, gutem Verlag und Nebenzweigen, an bester Lage gelegen, zum Antritt nach Uebereinkunft zu verkaufen.

Etwaige Selbstreflektanten wollen sich an mich wenden.

Seebad Norderney, im Juli 1892.

Hubert König

in Firma Diedr. Soltau's Sortiment.

[28646] Ein Verlagsgeschäft in Berlin soll Umstände halber mit sehr geringer Anzahlung sofort verkauft werden. Jährlicher nachweisbarer Reinertrag über 20000 *M*. Anträge befördern Haasenstein & Vogler, A.-G. in Berlin SW., Leipzigerstr. 48 unter Ziffer 984 G. B.

Alte Musikalien-Handlung

[29774] mit Leihanstalt (50 000 *M*.) in einer Universitätsstadt ist aus Gesundheitsrücksichten unt. günst. Bedingungen zu verkaufen. Grundstück in bester Lage kann pachtweise oder käuflich mit übernommen werden. Anträge unter H. 29774 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[27010] Ausland. — Ein kleineres, lebens-u. erweiterungsfähiges Sortiment in angenehmer Stadt ist für sofort verkäuflich. Kaufpreis 5500 *M*. Umsatz 12—14000 *M*.

Angebote erbeten unter Ch. Ra 27010 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Sehr wichtig für Anfänger!

[29407]

Ein sehr gut gewähltes wertvolles Bücherlager, nebst solider Ladeneinrichtung ist sofort gegen bar, billig zu verkaufen. Gebote unter G. L. 4. Berlin, C. 25 postlagernd.

[29733] Ein kleiner wissenschaftlicher Verlag ist verkäuflich. Derselbe eignet sich zur Begründung eines neuen Verlagsgeschäfts, wie zur Erweiterung eines bestehenden. Richtung vorwiegend Jurisprudenz und Militaria. Anfragen von Selbstkäufern unter R. 29733 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[29732] Mit einer Anzahlung von 1000 *M* ist ein Silberbücherverlag mit allen Borräten, Steinen u. billig abzugeben. Der Wert der Borräte und Steine übersteigt wesentlich den geforderten Kaufschilling. Gef. Angebote unter R. F. 29732 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

[1903] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudé.

[28809] Fachblatt, gut rentierendes, wird von zahlungsfähigem thätigen Verleger zu erwerben gesucht. Strengste Diskretion wird zugesichert. Angebote bitte unter L. M. 28809 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

Teilhabergesuche.

[29775] Zur Begründung e. eigenart., größter Beschäftigungsfähigen, popul. Fachblattes wird in Berlin e. Teilhaber mit ca. 10 000 *M* (zu success. Einlage) von e. Redakteur gesucht, der auf dem betr. journal. Spezialgebiete bereits beste Erfolge erzielt hat. Das Unternehmen bietet bei minimalem Risiko außerord. günstige Chancen. Angeb. erb. an die Geschäftsstelle des B.-B. M. O. # 29775.

[29679] Verlagshandlung mit guten Verlagsartikeln und eingeführter Zeitschrift sucht zur Erweiterung des Unternehmens einen Teilhaber mit 6000 *M*. Anträge unter „Teilhaber 920“ an Rudolf Mosse in Leipzig

Fertige Bücher.

[29052]

Ott's

Führer durch das Rhöngebirge.

1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 10 *S* netto.

bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen. Ich liefere à cond.

Brückenau, 15. Juli 1892.

Ernst Wolf.